

## **Dringlicher Antrag**

in der Gemeinderatssitzung vom **06.07.2023**

eingbracht von GR<sup>in</sup> Sabine Reininghaus

### **Betreff: Annenstraßen-Flohmarkt als Wirtschaftsimpuls für die Bezirke Lend und Gries wieder einsetzen!**

Um insgesamt 400.000 Euro wird die Annenstraße neu gestaltet, um sie lebenswerter und attraktiver zu machen. Im August wird mit der Neugestaltung begonnen und im September wird sich die Annenstraße neu präsentieren. Zumindest im stadteinwärts führenden Bereich zwischen dem Bahnhof und dem Roseggerhaus. Hier wird die stadteinwärts führende Fahrspur für PKW zu einem neuen Radweg und PKW werden sich künftig mit der Straßenbahn die Geleisspur teilen. Durch die neue Verkehrsführung verbreitert sich der Gehsteig auf der Südseite der Annenstraße um ungefähr 1 Meter, sodass Fußgänger:innen mehr Raum haben und Pflanzkisten mit Sitzbänken untergebracht werden können.\*1\*2

Zwar ist die Neugestaltung der Annenstraße erst einmal ein Anfang, nicht der große Wurf, aber sie zeigt die Bereitschaft der Stadt Graz, sich doch endlich der Annenstraße anzunehmen. Durch die Neugestaltung könnte die von der Wirtschaft lang ersehnte Belebung doch gelingen, sofern man auch gleich den einen oder anderen Gastgarten mitdenkt, der zwischen den Pflanztrögen hervorragend Platz fände.

Es ist schön, dass die Umgestaltung passiert, aber für eine nachhaltige Belebung der beiden Stadtteile fehlt es an einem regelmäßigen Event, einer Art „Marke“, so etwas wie der „Große Annenstraßen-Flohmarkt“ war: Jeweils an einem Samstag im Mai und Oktober fand das Event statt und lockte jedes Mal bis zu 10.000 Besucher:innen an. Während professionelle „Standler“ nämlich nicht zugelassen waren, konnten ausschließlich die Bewohner:innen vor Ort ihre gebrauchten Sachen für etwas Kleingeld an die Frau/den Mann zu bringen. Für ein paar Euro einen guten Kinderwagen zu kriegen, das hilft den Menschen gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten. Und Weiterverwenden statt Wegwerfen ist auch gut für den Schutz unseres Klimas.

Während die „Großen-Annenstraßen-Flohmärkte“ liefen, blieb die Annenstraße für den Autoverkehr gesperrt. Ein queren der Straße war für PKW aber an den Kreuzungen möglich und auch die Straßenbahn verkehrte wie gewohnt.

Dabei begann diese Erfolgsgeschichte durch eine rein private Initiative. Man wollte beweisen, dass der vor allem x-mal totgesagte Stadtteil Lend durchaus lebendig ist. Und dieser Beweis ist dem Verein „Stadtteilprojekt“ mit Maria Rainer an der Spitze 5 Jahre lang erfolgreich gelungen. Dann beendeten Unstimmigkeiten zwischen Vereinsführung und Behörde die weitere Abhaltung des beliebten Events.\*3 Ein großer Verlust, denn der „Große Annenstraßen-Flohmarkt“ hatte sich binnen kurzer Zeit zu einer Institution im Viertel und darüber hinaus entwickelt.\*4

Da, wie dargelegt, der „Große-Annenstraßen-Flohmarkt“ nicht nur positiv auf das Klima und auf unser Lebensgefühl wirkt, sondern auch einen Wirtschaftsfaktor für ansässige Gewerbe- und Gastrobetriebe darstellt, ersuche ich um die Wiedereinsetzung des „Großen-Annenstraßen-Flohmarkt“ und stelle gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates den

### Dringlichen Antrag:

1. Durch die deutliche Verbreiterung des südseitigen Gehsteiges in der Annenstraße laut Motiventext, mögen die zuständigen Stellen der Stadt Graz die Wiedereinsetzung des „Großen Annenstraßen-Flohmarkt“ ab 2024 einer neuerlichen Prüfung unterziehen.
2. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, die sicherheits- und verkehrstechnischen Auflagen zu erfüllen, um die Wiedereinsetzung des beliebten Events zu ermöglichen.
3. Die zuständigen Stellen mögen weiter prüfen, ob der „Große-Annenstraßen-Flohmarkt aus sicherheits- und verkehrstechnischen Aspekten nur nordseitig stattfinden sollte, bzw. ob durch die Neugestaltung der Annenstraße auch die südseitige Nutzung möglich wäre.
4. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden zu prüfen ersucht, wie die Umgestaltung der Annenstraße durch Gastgärten zwischen den Pflanztrögen belebt werden kann.
5. Die zuständigen Stellen mögen prüfen, ob die Mitglieder des Vereins „Stadtteilprojekt“ die Bereitschaft haben, die Organisation des Flohmarktes wieder zu übernehmen.
6. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht zu prüfen, ob künftig die Haftung für die Veranstaltungen übernommen werden können und wie der Annenstraßen-Flohmarkt ohne den Einsatz eines Schienenersatzverkehrs (Kosten) von statten gehen kann.



\*1 <https://grazer.at/de/yGIWaR1a/verkehrsberuhigung-die-grazer-annenstrasse-wird/>

\*2 [https://www.kleinezeitung.at/service/topeasy/lebenshilfe/6297960/Einfache-Sprache\\_Ab-August-wird-die-Annenstrasse-umgestaltet](https://www.kleinezeitung.at/service/topeasy/lebenshilfe/6297960/Einfache-Sprache_Ab-August-wird-die-Annenstrasse-umgestaltet)

\*3 [https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/4148372/Graz\\_Ende-des-Flohmarkts-in-der-Annenstrasse](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/4148372/Graz_Ende-des-Flohmarkts-in-der-Annenstrasse)

\*4 [https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/stadtbummel/5093716/Eventtipp\\_Am-Samstag-steigt-der-grosse-Flohmarkt-in-der-Annenstrasse](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/stadtbummel/5093716/Eventtipp_Am-Samstag-steigt-der-grosse-Flohmarkt-in-der-Annenstrasse)